

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 28
Donnerstag, 11. Juli 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**SCHUBERTIADEN
IM JULI**

HOHENEMS

Nach seinem erfolgreichen Schubertiade-Debüt 2022 endlich wieder zu Gast in Hohenems: Geiger Emmanuel Tjeknavorian ist beim Kammerkonzert gemeinsam mit Benedict Mitterbauer (Viola) und Jeremias Fliedl (Violoncello) zu erleben. Mehr Informationen: www.schubertiade.at oder T 05576 72091.

Sonntag, 14. Juli 2024, 11 Uhr, Markus-Sittikus-Saal

GÖTZIS

Weinfest: Steirische Weine und Schmankerln aus der Region.

Donnerstag, 11. Juli, ab 16 Uhr bis

**Samstag, 13. Juli 2024, beim
Jonas-Schlössle**

KOBLACH

„z'Kobla dahoam“-Frühstück für alle „umma Kumma“ (Anmeldung bis 24. Juli).

**Freitag, 26. Juli 2024, 9 Uhr,
Restaurant DorfMitte**

ALTACH

Die Gemeinde lädt zum Sommer im Dorf: „Musik unter Platanen“ mit „Mike live“.

**Donnerstag, 11. Juli 2024, 19 Uhr,
Parkplatz Sozialzentrum**

MÄDER

„Cool Man Cool“-Kindercamp.

**Montag, 15. bis Freitag, 19. Juli 2024,
Tennisclub Mäder**



Götzis Marktgemeinde

Abkühlung.
Erholung.
Familie.

Familienschwimmbad in der Riebe

Eintauchen in das Erholungsparadies für Familien. Das Schwimmbad in der Riebe verspricht nicht nur Abkühlung an heißen Sommertagen, sondern bietet Freizeitspaß für alle Generationen: Abenteuerliche Rutschpartien, waghalsige Sprünge und sportliches Bahnen-Schwimmen und danach im Schatten entspannen oder Schwimmbadpommes und mehr genießen.

www.goetzis.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 8
Götzis	Seite 18
Altach	Seite 30
Koblach	Seite 38
Mäder	Seite 45
Anzeigen	Seite 51
Kleinanzeigen	Seite 70

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Lukas Beck



EDITORIAL

Schubertiade Hohenems

Nach dem erfolgreichen Konzertauftritt in Hohenems im April und der vor kurzem zu Ende gegangenen ersten Konzertperiode in Schwarzenberg freuen wir uns sehr, unser Publikum wieder zur Schubertiade nach Hohenems einladen zu dürfen!

Von heute Donnerstag, dem 11. bis Sonntag, dem 14. Juli 2024, stehen im Markus-Sittikus-Saal fünf Konzerte mit renommierten Interpreten auf dem Programm. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit den Pianisten William Youn und Dejan Lazic, mit dem Apollon Musagète Quartett und mit Emmanuel Tjeknavorian, der mit Benedict Mitterbauer und Jeremias Fliedl bei der Matinée am Sonntag Werke von Schubert und Beethoven sowie das Divertimento für Streichtrio Dur von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringt. Ein ganz besonderes Kammerkonzert erwartet das Hohenemser Publikum bereits am Samstagabend: Gemeinsam mit dem Oberon Trio gestaltet der britische Tenor Ian Bostridge eine Auswahl von Haydns und Beethovens Volksliedbearbeitungen. Diese Arrangements populärer Melodien für Gesang und Klaviertrio erfreuten sich bereits zu Lebzeiten der Wiener Klassiker großer Beliebtheit und zählen zu den kostbarsten Kleinoden der beiden Komponisten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit unseren Künstlern und unserem Publikum in Hohenems!

Das Programm der 50. Schubertiade, die wir 2025 feiern, liegt ebenfalls bereits vor.

Sonja Jäger
Kartenbüro

KALENDER

29. Woche

Sonnen-Aufgang 5.39 Uhr
Sonnen-Untergang 21.14 Uhr

Montag, 15.7.

Bonaventura, Egon, Balduin, Donald

Dienstag, 16.7.

Maria v. B. Karmel, Carmen, Reinelde

Mittwoch, 17.7.

Alexis, Charlotte, Gabriele, Marina

Donnerstag, 18.7.

Arnold, Arnulf, Friedrich, Robert

Freitag, 19.7.

Bernulf, Justa, Vinzenz, Rufina

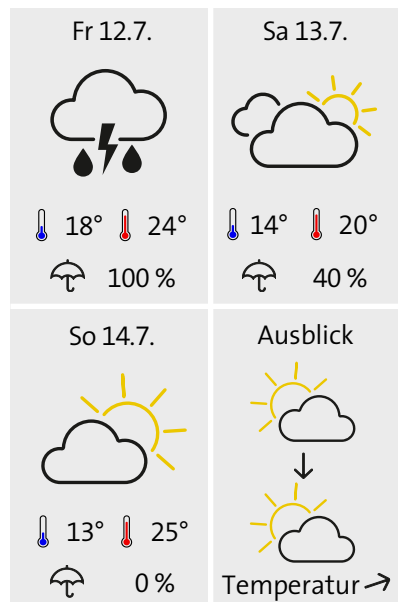
Samstag, 20.7.

Margaretha, Apollinaris, Elias, Wilmar

Sonntag, 21.7.

Laurentius v. B., Julia, Daniel, Hermann

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 20. Juli.
Nagelpflege; Blumen gießen; Haare schneiden; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Bäume und Sträucher pflanzen, Gesichtspackung.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 13. Juli 2024

Sonntag, 14. Juli 2024

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 13. Juli 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,

T 05523 51122

Sonntag, 14. Juli 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 12. Juli 2024

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Montag, 15. Juli 2024

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Dienstag, 16. Juli 2024

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Mittwoch, 17. Juli 2024

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Donnerstag, 18. Juli 2024

Dr. Joachim Hechenberger-Schwarz

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Barta

bis 19. 7.

Dr. Kraxner

am 12. 7.

Dr. Summer

am 12. 7.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Hoch

bis 19. 7.

Dr. Eibensteiner

bis 19. 7.

Dr. Winder

11. 7. bis 12. 7.

Dr. Bayrak

am 12. 7.

Dr. Feuerstein

18. 7. bis 2. 8.

Dr. Summer

22. 7. bis 9. 8.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 13. Juli 2024

Sonntag, 14. Juli 2024

Dr. Christian Schult

Dornbirn, Marktstraße 21

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 13. Juli 2024

Sonntag, 14. Juli 2024

Dr. Ursula Schroll

Mäder, Stüdlers Mahd 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 11. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn,

Marktstraße 3

Vinomna-Apotheke, Rankweil,

Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,

Altach, Achstraße 22a

Freitag, 12. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,

Hatlerstraße 25

Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,

Domplatz 9

Samstag, 13. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Sebastian-Apotheke, Feldkirch,

Kapfstraße 5

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
19 bis 8 Uhr:**

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,

Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,

Stiegstraße 23

Sonntag, 14. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Braun-Apotheke, Lustenau,

Maria-Theresien-Straße 13

Vorderland-Apotheke, Sulz,

Müsinenstraße 50

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,

Schloßplatz 5

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,

Hatlerstraße 25

Montag, 15. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,

Altach, Achstraße 22a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Engel-Apotheke, Lustenau,

Grindelstraße 17a

Dienstag, 16. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,

Eisengasse 25

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,

Stiegstraße 23

Mittwoch, 17. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Arbogast-Apotheke, Weiler,

Walgaustraße 26

Engel-Apotheke, Lustenau,

Grindelstraße 17a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,

Schloßplatz 5

Donnerstag, 18. Juli 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Messepark,

Dornbirn, Messestraße 2

Elisabeth-Apotheke, Götzis,

Zielstraße 28

Montfort-Apotheke, Feldkirch,

Reichsstraße 87

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 13. Juli 2024

Sonntag, 14. Juli 2024

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 14. Juli 2024

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr: 122

Rettung: 144

Polizei: 133

€-Notruf: 112

Bergrettung: 140

Gesundheitsberatung: 1450

Telefonseelsorge: 142

Vergiftungs-Information: 01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT

Der Fahrradwettbewerb 2024 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten auf Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à zehn Euro.

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle



Sigrid Österle wurde mit Einkaufsgutscheinen der Stadt Hohenems belohnt.

Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems teilzunehmen. Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig Radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à zehn Euro. Zudem können Pedalritter, die mit dem Fahrrad zum Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen.



Der Weg zum Einkaufen mit dem Rad von Angelika Felder ebenfalls mit Einkaufsgutscheinen belohnt.

vorarlberg
>>bewegt
Vorarlberg
unser Land



IMPRESSUM: Herausgeber, Medieninhaber, Verantwortlicher für den Inhalt: Vorarlberg Landesregierung, Abteilung Kommunikation, Ringstrasse 1, 6900 Bregenz. Hersteller: Alex Lehner, Blümling, Bregenz. Verlagsort und Herstellungsort: 6900 Bregenz.

Wandersammelpass



Berge entdecken – QR-Code checken!

Im Zeitraum vom 1. August 2024 bis 30. September 2024 kannst du zwanzig QR-Codes an unterschiedlichen Wanderzielen in Vorarlberg mit der Vbewegt App erwandern. Am Ziel angekommen, einfach den QR-Code scannen und damit einen Stempel in deinem digitalen Wandersammelpass eintragen. Ab fünf gesammelten Stempeln nimmst du automatisch an der Verlosung teil. Wir verlosen als Hauptpreis ein **Wander-Outfit im Wert von 500 Euro!**

www.vorarlberg.at/bewegt

RATSCHLÄGE ZUM UMGANG MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN!

Schon seit jeher erfreuen sich ätherische Öle in allen möglichen Anwendungen großer Beliebtheit.

Ihre Bedeutung zur Linderung vieler Beschwerden ist gut belegt. Doch sind ätherische Öle keineswegs immer harmlos. Denn sie werden von den Pflanzen zur Abwehr von Krankheiten und Schädlingen gebildet.

Die folgenden Zeilen sollen einige Tipps zum richtigen Umgang mit diesen wertvollen Substanzen liefern.

- Die ätherischen Öle und ihre Dämpfe sind allesamt leicht entzündlich. Bitte dies besonders im Umgang mit Duftlampen beachten!
- Reine ätherische Öle führen auf der Haut oftmals zu Reizungen. Deshalb immer mit einem neutralen Trägeröl wie Mandelöl oder Jojobaöl verdünnen.

- Die richtige Lagerung hilft, eine gute Qualität zu halten. Diese Öle mögen es dunkel und kühl. Die Flaschen sollten fest verschlossen werden. Reste am Flaschenhals mit saugfähigem Papier entfernen. Denn ätherische Öle werden vom Luftsauerstoff angegriffen, und bilden dann, unter anderem, hautreizende Peroxide.
- Nach dem Auftragen von ätherischen Ölen intensives Sonnenlicht für einige Stunden meiden. Es besteht die Gefahr von Hautreizungen.
- Ätherische Öle sind für Personen mit Asthma, Nieren- und Lebererkrankungen sowie Stillende nicht geeignet.
- Bei Schwangeren, Babys und Kleinkindern unter 18 Monaten darf keine langfristige Anwendung von ätherischen Ölen erfolgen. Das gilt auch für Raumduft!

Wer diese Grundsätze beachtet, kann von den vielfältigen positiven Wirkungen ätherischer Öle profitieren. Falls Sie, liebe Leserin, lieber Leser, weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Apotheke!

Mag. pharm. Guntram Lampert
Apotheker in Hohenems



KOHLENMONOXID – SICHER BEIM CAMPEN UND IN DER BERGHÜTTE

Gerade im Wohnwagen, im Wohnmobil oder in Ferienhütten sind das Kochen und Heizen ein großes, mit Vorsicht zu genießendes, Thema.

Nicht selten kommt es dabei zum Austritt von Kohlenstoffmonoxid (gebräuchlich: Kohlenmonoxid, chem.: CO), einem Atemgift, das man nicht riecht, nicht

schmeckt und nicht sieht. Eine unbemerkte Ansammlung davon in geschlossenen Räumen kann innerhalb kürzester Zeit zum Tode führen.

Die Broschüre „Der richtige Umgang mit Kohlenmonoxid“ kann unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at angefordert werden.



www.sicheresvorarlberg.at

FINALER RHESI-BESCHLUSS DES BUNDES – NATIONALRAT STIMMT ZU

Die Abgeordneten des Nationalrats haben am 3. Juli 2024 sowohl dem vierten Staatsvertrag zwischen Österreich und der Schweiz als auch der Finanzierung von RHESI zugestimmt. Beide Abkommen waren im Mai in Lustenau von den beteiligten Regierungen feierlich unterzeichnet worden. Sobald der Staatsvertrag auch von der Schweiz ratifiziert ist, kann das Projekt eingereicht werden. Das grenzüberschreitende Jahrhundert-Hochwasserschutzprojekt sieht vor, die

Abflusskapazität des Alpenrheins von der Illmündung bis zur Mündung in den Bodensee auf 4.300 Kubikmeter pro Sekunde zu erhöhen. Mit der Umsetzung von RHESI wird der Rhein auch ökologisch deutlich aufgewertet. Auch in anderen Bereichen, z. B. als Naherholungsgebiet, bringt das Projekt einen Mehrwert.

Nach der Projektgenehmigung und allfälligen Rechtsmittelverfahren kann der Baubeginn erfolgen – frühestens 2027. Die Bauzeit beträgt rund 20 Jahre.



Weitere Infos: <https://rhesi.org>

Mit der Fertigstellung ist demnach gegen Ende der 2040er-Jahre zu rechnen.

CHARME UND LEIDENSCHAFT

Das „Theater im Kies“ steuert mit dem Stück „Die Korrektur eines Tunichtguts“ in die zweite Runde.

„Die Korrektur eines Tunichtguts“ begleitet die Geschichte zum Rheindurchbruch bei Diepoldsau und die Geschichte(n) der Menschen, die mit dem ungehorsamen Fluss lebten, ihn regulierten und heute vor allem genießen. Mit viel Humor, aber auch Momenten zum Nachdenken, verfolgt man die „Hotspots“ des Rheindurchbruchs ebenso wie menschliche Augenblicke in der Historie, wie sie hätten stattfinden können.

Die „Blättle“-Redaktion traf Regisseurin Heidi Salmhofer zum Interview:

Redaktion: „Die Korrektur eines Tunichtguts“ wurde letztes Jahr zu einem Erfolgsschlager, die Karten waren in kürzester Zeit ausverkauft. Was können wir uns bei der Wiederaufnahme des Stücks von einem „verirrten Tunichtgut“ erwarten?

Heidi Salmhofer: Da es sich um eine Wiederaufnahme handelt, bleibt die Geschichte natürlich dieselbe. Durch die drei neuen Darsteller bekommt sie jedoch neuen Input. Der Rhein wird nun beispielsweise von Zeno Langenbahn aus Liechtenstein verkörpert. Er hat eine eigene Interpretation des Spielens und verleiht der Figur dadurch ganz neue Züge.

Redaktion: Welche Botschaft soll dem Publikum durch das Stück vermittelt werden?

Heidi Salmhofer: Das Stück hat keine klassische Botschaft im herkömmlichen Sinne. Es ist eher eine Reise

durch die Geschichte mit manchmal humoristischen Aspekten, aber nicht nur. Ich bin davon überzeugt, dass wir aus den Erfahrungen unserer Großeltern und Vorfahren lernen können, wenn wir uns mit ihrer Geschichte auseinandersetzen. Das ist sicher die indirekte Botschaft des Stücks: sich dafür zu interessieren, was früher passiert ist und warum – sowohl das Gute als auch das Schlechte. Ersteres sollten wir verfeinern und letzteres nicht mehr vorkommen lassen. Außerdem ist der Blick auf die Vergangenheit immer auch eine Hommage an jene Menschen, die so viel geleistet haben, dass wir nun in einer Gesellschaft leben können, der es ausgesprochen gut geht.

Redaktion: Was macht „Theater im Kies“ für Sie einzigartig?

Heidi Salmhofer: Das kann ich ganz schnell beantworten: der Ort und die Menschen! In einem Team aus tatsächlich drei Nationen – mit zwar derselben Sprache, aber so vielen verschiedenen Dialekten zu arbeiten, hat unglaublich viel Charme. Es ist großartig.

Redaktion: Warum sollte man das „Theater im Kies“ besuchen?

Heidi Salmhofer: Auch das geht ganz schnell und mit tiefer Überzeugung: Wegen der Menschen, die hier auf der Bühne ihr Bestes geben und deren Charme und Leidenschaft unwillkürlich das Herz berühren. Wegen des Ortes, den man einfach erlebt haben muss: Sonnenuntergänge, Schwäne, Schilf, Vogelgezwitscher und Krötenquaken – ein Schauspiel für sich. Und wegen des historischen Überblicks. Es

ist für uns so selbstverständlich, inzwischen unbekümmert am Rande des Rheins zu leben, dass es gut tut, sich vor Augen zu führen, wie der Weg zu dieser Unbekümmertheit gegangen wurde.

Das vollständige Interview mit Heidi Salmhofer können Sie unter www.theaterimkies.at nachlesen.

Theater im Kies

- **Wo:** Kieswerk Kopf, Rheinstraße 71, Altach
- **Premiere:** Mittwoch, 14. August 2024, 20 Uhr
- **Weitere Aufführungen:** 16., 17., 23., 24., 30. und 31. August 2024
- **Tickets und alle Infos:** www.theaterimkies.at



Regisseurin Heidi Salmhofer

GESUNDHEIT

BLUT SPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, dem 15. Juli 2024, von 15 bis 21 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad in Hohenems statt.

Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes immer mit ausreichend Blutkonserven versorgt sind.



www.blut.at

TISCHLEIN DECK DICH VORARLBERG SUCHT UNTERSTÜTZUNG

Die Hilfsorganisation „Tischlein deck dich“ will Kontakt mit verschiedenen Pfarren in Vorarlberg aufnehmen, um mehr bedürftige Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen.

Insbesondere möchte die Organisation jene heimischen Personen unterstützen, die sich aufgrund ihrer finanziellen Notlage genieren, die Ausgabestellen aufzusuchen. Die Pilotprojekt-Pfarre Sebastian in Gisingen hat sich bewährt. Mit Pater Johann als Initiator stellt die erste Pfarre Vorarlbergs im Jugendraum am Sebastianplatz immer dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr diskret Lebensmittel von „Tischlein deck dich“ für Bedürftige zur Verfügung.

„Tischlein deck dich“ ruft daher alle Pfarren in Vorarlberg auf, sich bei Bedarf zu melden und an diesem wichtigen Projekt teilzunehmen.



Die Fahrer von „Tischlein deck dich“ mit Obmann Elmar Stüttler (2. v. r.)

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

Veranstaltungen

Do, 11. Juli

Gemeinde Altach "Sommer im Dorf"

Unterhaltung mit „Mike live“
Parkplatz Sozialzentrum, 19.00 Uhr

Fr, 12. Juli

Gemeinde Altach "Altiger Genussmarkt"

Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Sa, 13. Juli

Gemeinde Altach "Yoga Core mit Nicole Schaljo"

Volksschule Pausenhof, 9.00 Uhr

Mi, 17. Juli

Gemeinde Altach "Altach macht fit"

Wandern mit Steffi Kempf
Bahnhof, 13.00 Uhr

Fr, 19. Juli

Gemeinde Altach "Altiger Genussmarkt"

Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Sa, 20. Juli

Gemeinde Altach "Yoga Core mit Nicole Schaljo"

Volksschule Pausenhof, 9.00 Uhr

Fr, 26. Juli

Gemeinde Altach "Altiger Genussmarkt"

Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Sa, 27. Juli

Gemeinde Altach "Yoga Core mit Nicole Schaljo"

Volksschule Pausenhof, 9.00 Uhr

Do, 1. August

Gemeinde Altach "Sommer im Dorf"

Unterhaltung mit „6FEET2“
Parkplatz Sozialzentrum, 19.00 Uhr

Fr, 2. August

Gemeinde Altach "Altiger Genussmarkt"

Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 2. August

Obst- und Gartenbauverein "Schnittkurs Beere"

Vereinsschopf im Bofel, 18.30 Uhr

Sa, 3. August

Gemeinde Altach "Yoga Core mit Nicole Schaljo"

Volksschule Pausenhof, 9.00 Uhr

ELEMENTARPÄDAGOGIK

BACHELORABSCHLUSS DES STUDIUMS ELEMENTARPÄDAGOGIK - FRÜHE BILDUNG

Vergangenen Samstag wurden im Rahmen der akademischen Feier an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg Julia Plankensteiner (Leitung Kindergarten Wichner) und Elisabeth Aichner (Koordinatorin Elementarpädagogik | Schülerbetreuung) graduiert. Zu ihrem Abschluss des dreijährigen Bachelorstudiums gratuliert Bürgermeister Markus Giesinger und freut sich gut ausgebildete, kompetente Mitarbeiterinnen im Bereich der Elementarpädagogik zu haben, die mit viel Engagement ihr Fachwissen in ihre Arbeit einfließen lassen.



Bürgermeister Markus Giesinger gratulierte Julia Plankensteiner und Elisabeth Aichner zur Graduierung

KINDERBETREUUNG

ZWergenhauskinder IN DER KÜCHE

Im Juni durften die Nachmittagskinder des Zwergenhauses gemeinsam mit ihren Pädagoginnen die Küche des Sozialzentrums besuchen und tatkräftig mithelfen.

Im Sozialzentrum wurden sie von der Küchenchefin Anne Jahne herzlich begrüßt und durch die Küche geführt. Zuerst mussten die Kinder, wie es vor dem Kochen üblich ist, ihre Hände waschen, bevor es losging. Gut vorbereitet durften dann Bananenscheiben geschnitten und portioniert werden. Dabei kam auch das fleißige Naschen zwischendurch nicht zu kurz und die eine oder andere Bananenscheibe landete direkt in einem Zwerglemund. Anschließend kam die lecker vorbereitete Schokoladencreme zum Einsatz, welche die Kinder gemeinsam mit Anne über ihre Bananenscheiben geben durften, damit ein leckeres Bananenschokoladendessert entstand. Nachdem das Dessert zubereitet war, ging es nicht gleich ans Probieren, sondern die Arbeitsgeräte wurden von den Kindern fleißig zum Abwasch getragen. Danach durften es sich alle zusammen im Stüble gemütlich machen und das Dessert genießen. Dabei bekamen die Kinder auch noch Besuch von einer Bewohnerin, welche die Kinder zusätzlich noch mit etwas Salzigem verwöhnte. An diesem Nachmittag konnte

die Küche bestaunt und auch selbst getestet werden, in welcher das leckere Mittagessen vieler Kinder und auch Erwachsenen zubereitet wird. Die Zwergenhauskinder und ihre Pädagoginnen bedanken sich ganz herzlich bei Anne für ihre wertvolle Zeit und das gemeinsame Kochen!



AB IN DIE FERIEEN ...

Die Schüler der Volksschule Altach haben sich am vergangenen Freitag in die wohlverdienten Ferien verabschiedet. Mit strahlenden Gesichtern und bunten Luftballons, die in den Himmel stiegen, wurde der Start in den Sommer gefeiert.

Ein besonderer Dank geht an Evi Gaiser, die seit 2003 an unserer Schule war, und Erika Rietzler, die unglaubliche 42 (!) Jahre an der VS Altach verbracht hat! Beide haben sich am vergangenen Freitag in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Vielen Dank für euren Einsatz und eure Hingabe!

Ihr werdet uns fehlen! Wir wünschen allen einen wunderbaren Sommer voller Abenteuer und Erholung!



Erika Rietzler, Direktorin Monika Brunner-Schwab und Evi Gaiser

AHA MACHWASTAGE IM GARTEN DES SOZIALZENTRUMS

Am 28. Juni 2024 fand im Garten des Sozialzentrums Altach ein besonderes Ereignis statt. Im Rahmen der aha MachWasTage versammelten sich 18 Schüler der 3c Klasse der Mittelschule zusammen mit ihren Klassenvorständen Silvia Ölz und Frank Halbeisen, um gemeinsam mit den Bewohnern des Sozialzentrums einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Höhepunkt der Veranstaltung war ein einzigartiges "Menschen MenschÄrgerDich nicht"-Spiel. Dafür zeichneten die Schüler zunächst ein großes Spielfeld auf die befestigte Fläche im Garten. Anschließend wurde das Feld gemeinsam mit den Bewohnern als menschliche Spielfiguren bespielt.

Dieses interaktive und bewegungsreiche Spiel bereitete den Teilnehmern viel Freude und Lachen und förderte den generationsübergreifenden Austausch auf eine ganz besondere Weise. Ein großes Dankeschön gilt Hausverwalter Michael Flatz, dessen Unterstützung entscheidend für das Gelingen der Veranstaltung war. Ohne seine Hilfe und sein Engagement wäre es nicht möglich gewesen, diesen besonderen Tag so erfolgreich zu gestalten. Die aha MachWasTage im Sozialzentrum Altach waren somit ein voller Erfolg und hinterließen bei allen Beteiligten – sowohl bei den Schülern als auch den Bewohnern – schöne Erinnerungen.



GARTENERNTE TEILEN



Du möchtest auch, dass keine Lebensmittel verschwendet werden?

Du hast Bedarf an Gemüse, Obst oder Kräutern, oder du hast eine überreiche Ernte aus eigenem Anbau?

Die Naturvielfalt Altach startet das Pilotprojekt „Gartenkiste“. Zu diesem Zweck werden ab Donnerstag, 11. Juli 2024 an den folgenden Standorten Tische mit Gartenkisten aufgestellt:

- Widenfeldstraße 43a
- Rheinstraße 37
- Lirerstraße 30
- Witzgestraße 6
- Löherstraße 18
- Schulstraße 3 (Bibliothek)

Die Kisten werden von Anwohnern der jeweiligen Standorte freiwillig und ehrenamtlich betreut. Da Angebot und Nachfrage stark variieren können, kann es sein, dass die Kisten nicht immer gefüllt, manchmal auch gar nicht vorhanden sind. Du bist eingeladen, einfach vorbeizukommen und deinen Ern-



teüberschuss in die Kiste zu legen. Gerne kannst du gespendete Ware mitnehmen. Die Kiste möchte bei den Tischen bleiben, damit noch viele andere Altacher Freude am Teilen haben.

Hinweise fürs Verschenken:

- Bitte nur einwandfreie und unbeschädigte Ware in die Kiste legen: Bitte keine Ware mit Faulstellen, die Wuchsform hingegen spielt absolut keine Rolle.
- Bitte die Ware möglichst frisch nach der Ernte verschenken und nicht



waschen, eventuell etwas abbürsten – damit sie länger haltbar bleibt.

- Für längere Haltbarkeit bitte die Tomaten, Gurken, Bohnen, Paprika am besten mit Stielansatz ernten.

Vielen Dank fürs Mitmachen und viel Freude beim Teilen!

Kontaktadresse: e5 – Teamleiterin Silvia Wagner, T 0664 1132065 (ab 9 Uhr) oder E-Mail silvia@wagner.black. Wir sind auch auf Facebook und Instagram unter Naturvielfalt Altach – e5.

ALTACH MACHT FIT

... WANDERN MIT STEFFI ...

Wanderroute: Altach - Bodner - Schwefelberg
Mi, 17.07.2024, Treffpunkt: Bahnhof Altach
Start: 13:00 Uhr - Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Wir starten die ca. acht Kilometer lange Wanderung beim Bahnhof Altach. Die Gehzeit beträgt ca. 2,5 Stunden und es sind 230 Höhenmeter zu bewältigen. Abschluss mit Einkehr in der Jausenstation Schwefelberg.





INFOS UND ANMELDUNG: Steffi Kempf, E-Mail: steffi.kempf@gmx.net oder Arno Plesa, Tel.: 0699 11600161

MITANAND Z‘MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat. Am Donnerstag, 18. Juli 2024 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Restaurant Hoi Burger in Altach statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen oder neue Men-

schen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der T 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz T. 0680 2354889 an.



VEREINE

EHRUNGEN, AUSZEICHNUNGEN UND MEISTERTITEL

Am 1. Juli 2024 fand die 45. ordentliche Jahreshauptversammlung des UTTC Altach statt. Auf dem Programm stand ein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr sowie diverse Ehrungen. Durch den Abend im berühmt berüchtigten Clublokal führte das Obmann-Gremium Clemens Mair, Fredy Welte und Wolfgang Mayer. Auch Ehrenobmann Helmut Rojak und VTTV-Präsident Andreas Adlboller konnten unter den Gästen begrüßt werden. Neben den diversen Tätigkeitsberichten der vergangenen erfolgreichen Saison durften auch wieder viele Jubiläen und Erfolge gefeiert werden. Beirat Jürgen Vogelauehrte die Jubilare für ihre jahrelange Treue. Georg Sternad (10 Jahre), Mario Lusser und Oliver Staffler (je 15 Jahre), Michelle Mathis, Thomas Siegmair und Jürgen Vogelauehrer (je 20

Jahre), Nadine Schnetzer (25 Jahre) und Wolfi Mayer (35 Jahre). Glückwünsche gab es auch für den Meistertitel 2024 in der 4. Klasse. Hier durften sich Helmut Rojak, Maya Dünser, Helmut Nestler und Carlos Da Cunha ihren wohlverdienten Applaus abholen. Auch die erfolgreichen Cracks der österreichischen Senioren-Staatsmeisterschaften Sarah Kainz und Fredy Welte wurden prämiert. Leider hat sich Rajko Schermer dazu entschlossen, sein langjähriges Trainerengagement im Nachwuchs zu beenden. Der UTTC Altach und Nachwuchsleiterin Sarah Kainz danken ihm herzlich für seinen großen Einsatz. Nach dem offiziellen Teil ließen die Mitglieder den Abend gemeinsam bei Speis und Trank ausklingen. Ein großes Dankeschön an Barchef Helmut Nestler.



Fredy Welte und Sarah Kainz



Helmut Rojak, Maya Dünser, Helmut Nestler und Carlos Da Cunha (v.l.n.r)



Jürgen Vogelauehrer, Wolfi Mayer, Michelle Mathis und Georg Sternad (v.l.n.r)

SOMMER IM DORF

LIVEMUSIK UNTER DEN PLATANEN

EINTRITT
FREI

DO, 11. JULI, 19.00 UHR

MIKE LIVE

GUITAR & VOICE

PARKPLATZ SOZIALZENTRUM ALTACH
(BEI SCHLECHTWETTER IM KOM)

WEITERE KONZERTE:

6feet2

DO, 01.08.2024

WOLFGANG FRANK

DO, 05.09.2024

GEMEINDE ALTACH

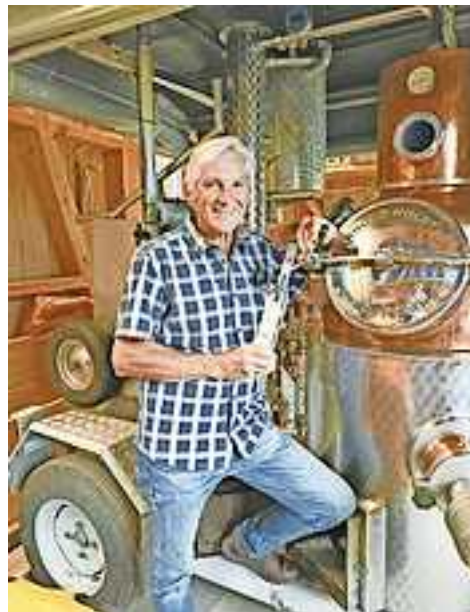


AUSGEZEICHNETER EDELBRAND

Alljährlich im Frühjahr lädt die Landwirtschaftskammer zur Vorarlberger Landesprämierung edler Destillate. Eine Expertenjury, auch Verkosterkreis genannt, beurteilt in diesem Bewerb die Schnäpse der besten Brenner Vorarlbergs. Dabei geht es um Kriterien wie Destillatfehler, Sortentypizität und Harmonie bzw. Charakter des Brandes.

Peter Fend aus der Altacher "Schloßbur"-Familie ist begeisterter Schnapsbrenner, nimmt seit vielen Jahren an diesem Wettbewerb teil und hat für seine Brände schon mehrfach Auszeichnungen und Medaillen von der Landwirtschaftskammer erhalten. Heuer aber war das Jahr größter Freude und Höhepunkt zugleich für den 68-Jährigen, der schon in jungen Jahren als Bub bei seinem Vater Georg am

Brennhafen stand. Sein eingereichter "Obstler"-Brand wurde mit höchster Qualität bewertet und mit der begehrten Goldmedaille ausgezeichnet. Was tut ein erfolgreicher Brenner wie Peter, wenn er nicht gerade Hochprozentiges herstellt? "Mir ist es nie langweilig", antwortet er auf die neugierige Frage, "ich beschäftige mich gerne mit Holzen, baue auf meinem Acker eigenen Riebelmais an und verbringe viel Zeit mit meiner Familie". Auch das Vereinsleben hat bei ihm einen hohen Stellenwert. Wie wir noch erfahren haben, ist Peter bei der Feuerwehr engagiert und seit 30 Jahren beim Obst- und Gartenbauverein ehrenamtlich im Vorstand tätig. INFO: Der mit Gold prämierte Obstbrand kann käuflich erworben werden: Zum Pur 5, Altach, T 0664 5238200.



Peter Fend durfte sich über eine Goldmedaille freuen



YOGA CORE

MIT NICOLE SCHALJO

WÄHREND DER SOMMERFERIEN

IMMER SAMSTAGS 9:00 BIS 10:00 UHR VS PAUSENHOF

(BEI SCHLECHTWETTER IN
DER VS TURNHALLE)

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS
MATTE, HANDTUCH UND TRINKFLASCHE
SIND SELBST MITZUBRINGEN.

GEMEINDE ALTACH

KINDERGARTEN OBERDORF BESUCHT DIE FEUERWEHR

Passend zum Jahresthema: „Altach, unsere Schatzkammer“ besuchte der Kindergarten Oberdorf die Feuerwehr.

Die Feuerwehrmänner Kurt und Walter empfangen die Piraten ganz herzlich und führten sie durch das Gebäude. Dabei gaben sie den Kindern einen spannenden Einblick in den Alltag bei der Feuerwehr. Bei Bränden, Überschwemmungen oder Unfällen, wähle 122, und die Feuerwehr eilt herbei, um zu helfen. Kurt zeigte den Kindern seinen Pieper. Den hat er immer bei sich, damit er jederzeit zum Einsatz gerufen werden kann. Bei der Feuerwehr schützt sich jeder mit Helm, Stiefeln, Handschuhen und Schutzanzug, denn es kann richtig gefährlich werden.

Die Piraten durften in ein Feuerwehrauto einsteigen und alle Werkzeuge und Geräte ganz aus der Nähe betrachten. Anschließend hieß es: „Wassermarsch“! Das Spritzen mit der Handwasserpumpe machte allen großen Spaß. Zum Abschluss spendierten Kurt und Walter den Piraten noch ein leckeres Getränk zur Stärkung, denn die beiden wissen ganz genau: So ein Löscheinsatz macht durstig!

Herzlichen Dank an Kurt und Walter, für diesen spannenden Vormittag und ganz liebe Grüße aus dem Kindergarten Oberdorf.



FUNDAMT

Gefunden:

Abus-Schlüssel
(mit rotem Flugzeug-Anhänger).

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein:

- Zum Gedenken an Josef Weber von Kuno Kopf € 25,-, Gerlinde Weber € 20,-, Familie Werner Weber € 25,-.

Hospiz am See

- Zum Gedenken an Herrn Josef Weber: Liselotte Martina Heinzle € 50,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Am 7,12-15
Lesung 2: Eph 1,3-14
Evangelium: Mk 6,7-13
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 16. Juli

10 Uhr Wortgottesdienst
im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in
der Pfarrkirche

Mittwoch, 17. Juli

8.30 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:

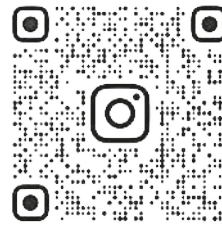
PA Heidi Liegel, T 0676 832408138

Öffnungszeiten im Pfarrbüro über den Sommer:

Montag und Dienstag von 9 – 11 Uhr
T 05576 42010
E-Mail: pfarrzentrum@pfarre-altach.at

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

Cashpoint SCR Altach

Spiele/Veranstaltungen in der Cashpoint Arena: Freitag, 18 Uhr Frauennationalteam – Polen; Samstag, 14 Uhr 11er Turnier, 17.30 Uhr 1.KM – Grasshopper Club Zürich;

Season Opening: Der SCRA veranstaltet am 13. Juli ab 14 Uhr ein klassisches Elfmeter-Turnier, bei dem 30 verschiedene Teams im Elfmeterschießen gegeneinander antreten. Um 17.30 Uhr trifft unsere 1. KM auf GC Zürich (Super League Schweiz). Nach Abpfiff findet die Mannschaftspräsentation statt. Im Anschluss geben „6feet2“ auf dem neu überdachten Festplatz (Ostplatz-Terrasse) so richtig Gas. Eintritt frei!

Jahrgang 1965

Zum 60er fahren wir nach Colmar/Strasbourg. Interessierte senden bitte bis spätestens 15. 7. 2024 eine E-Mail an: altach1965@gmail.com für die Detailplanung.

Jahrgang 1977 / 1976

Ausflug am Samstag, 28. 9. 2024, 13 Uhr. Programm: Zugfahrt nach Bregenz, Schifffahrt nach Nonnenhorn, Erlebniswanderung 30 min., Besichtigung/Weinverköstigung im Weingut Schmidts mit gemütlichem Beisammensein, Busfahrt nach Hause. Anmeldung mittels Einzahlung von € 49,99 bis 1. 9. 2024: AT05 2060 2000 0207 4680, Vor- und Nachnahme angeben.

Krankenpflegeverein

Sollten Sie im Pflegefall unsere Dienste benötigen, stehen wir Ihnen gerne mit gut geschulten und freundlichen Pflegefachkräften zur Verfügung. Die diensthabenden Pflegepersonen sind telefonisch erreichbar von Mo – Fr von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr unter T 0699 11818387. E-Mail: krankenpflegeverein@altach.at.

Unsere Kontaktadresse: KPV Altach, Schweizerstrasse 8, 6844 Altach. Dort finden Sie unsere Einsatzleitung, das Büro und die Behandlungsräume. Online-Überweisungen des Beitrages oder einer Spende sind auf das Konto, IBAN: AT97 3742 2000 0865 5540 möglich.

Pensionistenverband OG-Altach

Achtung liebe Mitglieder der Altacher Pensionisten! Alle, die wollen und sich zur Generalprobe „Der Freischütz“ auf der Seebühne in Bregenz angemeldet haben, treffen sich am Montag, den 15. Juli 2024, 19.15 Uhr beim Bahnhof in Altach zur gemeinsamen Anreise mit der S-Bahn! Unsere Eintrittskarten gelten als Fahrschein! Die Veranstaltung auf der Seebühne beginnt um 21.15 Uhr! Eintrittskarten nicht vergessen! Das Vorstandsteam der OG-Altach wünscht allen eine gute Unterhaltung und trockenes Wetter!